

**In zweifelhaften Fällen entscheide
man sich für das Richtige.**

Mehr als 1.000.000 Titel im Hause oder auf dem Bildschirm.
Wir besorgen Ihnen jedes lieferbare Buch des In- und
Auslandes
schnell und zuverlässig, für das Studium und den Beruf.

**Die Rostocker Universitätsbuchhandlung im Fünfgiebelhaus
am
Universitätshauptgebäude**

bietet oder bestellt für Sie:

Lehr- und Arbeitsbücher * Grammatiken und Wörterbücher
Audio- und Videokassetten * Software für Ihr Vokabel- und
Grammatiktrainingsprogramm * Lektüren nach Schwierigkeitsgrad
gestaffelt in großer Auswahl.

EDV-Literatur * Computerwissen * Schulsoftware * Sprachcomputer



**Universitätsbuchhandlung
im Fünfgiebelhaus**

Pädagogienstr. 20 18055 Rostock
Tel. (0381) 4 92 26 03 / 45 27 83 Fax (0381) 45 27 84
Sie erreichen uns auch über unseren Rund-um-die-Uhr-Service:

Internet <http://www.ssi.de/unibf>
email unibf@t-online.de

Semester- Informationen

Anglistik/Amerikanistik

Kommentiertes

Lehrangebot

Termine

Hinweise

SOMMERSEMESTER 1998

Institut für Anglistik/Amerikanistik

Universität Rostock

Sehen Sie genau hin!



City Copy GmbH
Plessentin

DER RICHTIGE WEG
FÜR EINE GUTE Kopie

Studenten - Kopier - Abo

100 Kopien nur 9,-DM - 500 Kopien ganze 45,-DM

- jeder Zeit flexibel durch Selbstbedienung
- auch kleine Mengen zum günstigen Preis
- unbegrenzt gültig

Aus unserem Leistungsangebot:

Binden von Examensarbeiten

Ring - und Thermobindung

Fotokopien auf Folie

Vollfarblaserkopien

Großformatkopien AO

T - Shirt - Druck ,Keramik - Druck


direkt Am Doberaner Platz 160 - 18057 Rostock

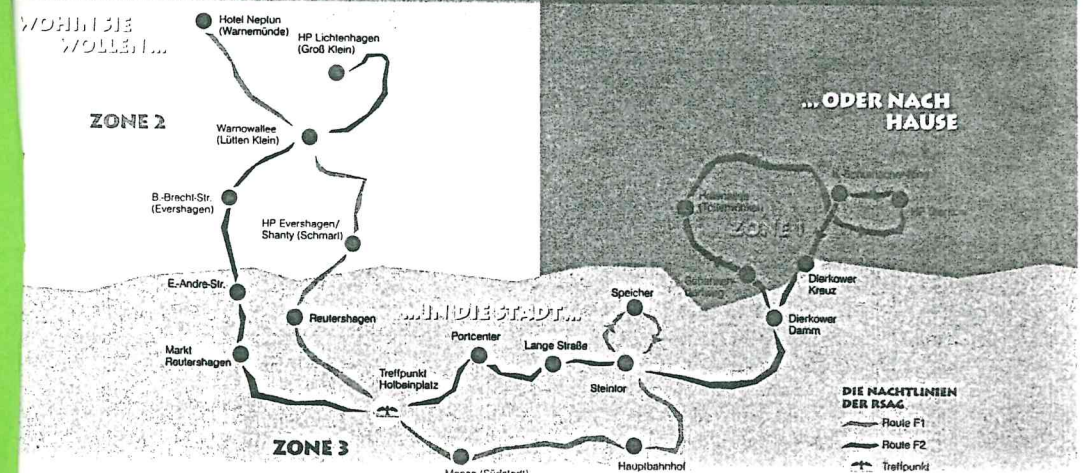
Tel.: 0381 200 72 30/31

Fax. 0381 - 200 72 32



**SAGEN SIE NIE WIEDER,
SIE HÄTTEN NICHT GEWUSST,
WIE SIE NACH HAUSE KOMMEN ...**

 Rostocker
Straßenbahn AG
Wir bewegen Menschen.



Inhaltsverzeichnis

Wichtige Termine	1
Lehrende	2
Allgemeine und Auslandsstudienberatung	2 - 3
Studentenkartei	3
Studien- und Prüfungsinformationen	3
Medienkabinett	3
Bibliothek	3
Regelungen zur Anerkennung von Studienleistungen an anderen Universitäten	5
Kommentiertes Lehrveranstaltungsangebot	5 - 18
Vorlesungen	5 - 6
Grundstudium	6 - 13
Hauptstudium	13 - 18

Wichtige Termine

Termine für Studienanfänger

Informationsveranstaltung für Studienanfänger	1.4.1998 11.00 - 12.00, HS 10020
Beratung für Erstsemester	1.4. - 3.4.1998 8.00 - 12.00 Uhr, Raum 8015
Einschreibung in die Sprachkurse	2.4. - 3.4.1998 8.00 - 12.00 Uhr, Raum 8018/19
Allgemeine Einschreibung in die Lehrveranstaltungen	2.4. - 3.4.1998 8.00 - 15.00 Uhr, Raum 8023

Allgemeine Termine

Einschreibung in die Sprachkurse	1.4. - 3.4.1998 8.00 - 12.00 Uhr, Raum 8018/19
Allgemeine Einschreibung in die Lehrveranstaltungen	1.4. - 3.4.1998 8.00 - 15.00 Uhr, Raum 8023
Allgemeine Studienberatung	1.4. - 3.4.1998 8.00 - 12.00 Uhr, Raum 8015
Erster Vorlesungstag:	6.4.1998
Letzter Vorlesungstag:	17.7.1998

Institut für Anglistik/Amerikanistik
 Fachbereich Sprach- und Literaturwissenschaften
 Universität Rostock
 August-Bebel-Str. 28
 18051 Rostock
 Telefon: (0381) 4 98 25 95 Telefax: 4 98 25 94

Lehrende

Sprechstunden und Räume gelten ab 6.4.1998

Adam, Heidemarie, Sprachpraxis	R.: 8015 Tel.: 4 98 25 89	Mo. 10.00 - 12.00, Mi. 9.00 - 11.00
Börs, Birte, Englische Sprachwissenschaft	R.: 8013 Tel.: 4 98 25 87	Mo. 11.00 - 12.00, Mi. 11.00 - 12.00
Gall, Hermann, Sprachlabor/Sprachpraxis	R.: 7020 Tel.: 4 98 25 74	tägl. 7.30 - 15.00
Garbe, Gabriele, Dr. paed., Fachdidaktik Englisch	R.: 8008 Tel.: 4 98 25 83	Mi. 10.45 - 11.45, Do. 10.45 - 11.45
Hoppe, Rüdiger, Dr. paed., Phonetik/Sprachpraxis	R.: 8019 Tel.: 4 98 25 91	Mo. 10.45 - 11.45, Di. 9.00 - 10.00
Jahnke, Rosemarie, Sprachpraxis	R.: 8018 Tel.: 4 98 25 90	Di. 11.00 - 12.00, Mi. 14.00 - 15.00
Keyes, Donald, Prof. Dr., Literatur und Kultur Nordamerikas	R.: 8012 Tel.: 4 98 25 86	nach Vereinbarung
Klaus, H. Gustav, Prof. Dr., Brit. Literaturwissenschaft	R.: 8011 Tel.: 4 98 26 08/498 25 85	Mi. 13.00 - 14.00
Kleinke, Sonja, Dr. phil., Engl. Sprachwissenschaft	R.: 8013 Tel.: 4 98 25 87	Di. 16.00 - 17.00; Do. 11.30 - 12.30
Knönagel, Axel, Dr. phil., Literatur und Kultur Nordamerikas	R.: 8012 Tel.: 4 98 25 86	nach Vereinbarung
Meyn, Rolf, Prof. Dr., Literatur und Kultur Nordamerikas [Institutsdirektor]	R.: 8012 Tel.: 4 98 25 86	Di. 15.00 - 16.00, Do. 10.00 - 11.00
Neumann, Regina Dr. phil., Engl. Sprachwissenschaft	R.: 8021 Tel.: 4 98 25 93	Di. 11.00 - 12.00, Mi. 13.30 - 14.30
Ondrus, Suzanne, Sprachpraxis	R.: 8018 Tel.: 4 98 25 90	nach Vereinbarung
O'Rourke, Kieran, Sprachpraxis	R.: 8020 Tel.: 4 98 25 92	nach Vereinbarung
Pieplow, Günter, Dr. phil., Brit. Literaturwissenschaft	R.: 8020 Tel.: 4 98 25 92	Di. 13.30 - 14.30, Do. 13.30 - 14.30
Rosow, Holger, Dr. phil., Landeskunde Großbritanniens	R.: 8009 Tel.: 4 98 25 84	Di. 9.15 - 10.15, Do. 9.15 - 10.15
Schneider, Christa, Sprachpraxis	R.: 8019 Tel.: 4 98 25 91	Di. 11.00 - 12.00, Do. 16.00 - 17.00
Schneider, Kristina, Engl. Sprachwissenschaft	R.: 8013 Tel.: 4 98 25 87	Mo. 13.00 - 14.00, Di. 11.00 - 12.00
Siebold, Jörg, Dr. phil., Fachdidaktik Englisch	R.: 8008 Tel.: 4 98 25 83	Mo. 10.45 - 11.45, Do. 13.30 - 14.30
Stone, Barry, Sprachpraxis	R.: 8018 Tel.: 4 98 25 90	nach Vereinbarung
Ungerer, Friedrich, Prof. Dr. Engl. Sprachwissenschaft	R.: 8014 Tel.: 4 98 26 08/4 98 25 88	Di. 14.00 - 15.00, Do. 14.00 - 15.00
Wallat, Rainer, Dr. phil., Literatur und Kultur Nordamerikas	R.: 8009 Tel.: 4 98 25 84	Mo. 11.15 - 12.15, Do. 11.15 - 13.15

Feriensprechstunden entnehmen Sie bitte dem Aushang.

Allgemeine und Auslandsstudienberatung

Für alle diesbezüglichen Fragen stehen Ihnen Frau Adam und Frau Ch. Schneider zur Verfügung. Mit Problemen, die in der allgemeinen Studienberatung nicht geklärt werden können, wenden Sie sich bitte an die Lehrkräfte, die die einzelnen Lehrgebiete vertreten.
 Für alle Lehramts- und Magisterstudenten wird ein Studienaufenthalt im Ausland als integrativer Bestandteil des Studiums dringend empfohlen (Für Lehramtsstudenten ist ein dreimonatiger Auslandsaufenthalt ab Matrikel 1995 lt. Prüfungsordnung Pflicht). Er sollte in der Regel nach Abschluß des Grundstudiums geplant

werden. Es besteht die Möglichkeit, sich für einen dem Institut in begrenzter Anzahl zur Verfügung stehenden Gaststudienplätze im Rahmen von Hochschulkooperationsverträgen in Europa und Nordamerika zu bewerben. Der Bewerbungszeitraum liegt von Ende Juni bis etwa Ende Oktober vor dem Jahr des geplanten Auslandsaufenthaltes. Ansprechpartner sind die Fachstudienberater.

Daneben hat jeder Studierende die Möglichkeit, sich individuell mit Hilfe bestimmter Institutionen (DAAD, British Council) an europäischen, amerikanischen und kanadischen Universitäten zu bewerben. Lehramtsstudenten wird außerdem empfohlen, eine Tätigkeit als Sprachlehrassistent in Großbritannien in Betracht zu ziehen. Nähere Informationen zu den genannten Antragsverfahren erteilt das Akademische Auslandsamt der Universität.

Sprechstunden der Studienberatung des Instituts

Adam: Mo. 10.00 - 12.00, Mi. 9.00 - 11.00, Raum: 8015
 Schneider, Ch.: Di. 11.00 - 12.00, Do. 16.00 - 17.00, Raum: 8018

Studentenkartei

Zum Wintersemester 1995/1996 wurde am Institut für Anglistik/Amerikanistik eine Studentenkartei angelegt. Mit der Kartei möchten wir erreichen,

- daß wir Sie schneller und verlässlicher als früher benachrichtigen können, z.B. in Stipendienangelegenheiten, bei der Vermittlung von Auslandsstudienplätzen, bei Terminänderungen für Referate etc.;
- daß wir Sie in Studienangelegenheiten besser beraten können;
- daß wir unser Lehrangebot besser Ihren Bedürfnissen anpassen können.

Weitere Erläuterungen enthält das Anmeldeformular, das Sie im Institutssekretariat erhalten. Eine Ausgabe von Scheinen erfolgt grundsätzlich nur noch nach vorheriger Eintragung in die Studentenkartei. Bitte beachten Sie, daß die Anmeldung für die Institutskartei auf keinen Fall die Einschreibung im Dezernat für Studium und Lehre bzw. die Rückmeldung ersetzt.

Studien- und Prüfungsinformationen

Aus Platzgründen kann hier nur der Studienplan für einen Studiengang (Hauptfach Magister) aufgenommen werden. Die Studienpläne für die anderen Studiengänge sind in Institutssekretariat erhältlich

Änderungen in der Gestaltung des Magisterstudienganges (Hauptfach)

Studierenden des Magisterstudienganges Anglistik/Amerikanistik (Hauptfach) wird dringend empfohlen, eine einseitige Schwerpunktbildung auf ein Bezugsland (z. B. nur USA) zu vermeiden. Mindestens ein Hauptseminarschein muß künftig Großbritannien- (oder Irland-) bezogen erworben werden, mindestens einer Nordamerika-bezogen. Wer also z. B. einen Hauptseminar-Leistungsnachweis in amerikanischer Literaturwissenschaft erwirbt, gleicht ihn durch einen entsprechenden Leistungsnachweis in britischer Landeskunde oder Literaturwissenschaft aus (und umgekehrt). Die ausgesprochene Empfehlung eines zweiten Hauptseminars in dem Lehrbereich, in dem die Magisterarbeit angefertigt werden soll, bleibt von dieser Regelung unberührt. Sie gilt erstmals für Studierende, die im SS 1997 im sechsten Semester sind.

Medienkabinett

Das Medienkabinett begleitet mit seinen Angeboten sowohl die Lehramts- als auch Magisterstudiengänge auf vielfältige Weise. Als Ergänzung der direkt in den Lehrveranstaltungen genutzten Möglichkeiten (Videoraum und Sprachlabor) können Sie Video- und Audiokassetten zu den verschiedensten Themen ausleihen bzw. im Medienkabinett nutzen, Sendungen des BBC World Service direkt verfolgen u.a.m. Mit der Fertigstellung von Computerarbeitsräumen hat sich das Angebot noch erweitert (Textverarbeitung und -analyse, Nutzung von Lernsoftware). Aktuelle Informationen und Angebote entnehmen Sie bitte den Aushängen.

Bibliothek

In der Fachbibliothek unseres Institutes in der August-Bebel-Str. 28 stehen neben ca. 23000 Büchern auch zahlreiche Zeitschriften zur Verfügung sowie *Time* und *The Guardian*. Eine vollständige Liste (und selbstverständlich die Zeitschriften selbst) können Sie in der Bibliothek einsehen, deren Mitarbeiter Ihnen gerne in allen Fragen behilflich sind.

Studienplan Magister - Hauptfach

Grundstudium: 36 SWS

Hauptstudium: 34 SWS

Legende: L = Leistungsnachweis/Nachweis der erfolgreichen Teilnahme

T = Teilnahmebescheinigung

Studienabschnitt	Teilbereich				Empfohlener Zeitpunkt
	Sprachwiss.	Literaturwiss.	Landeskunde	Sprachpraxis	
G r u n d s t u d i u m	Grundkurs Sprachwiss. (L) 3 SWS	Grundkurs Lit.wiss. (L) 3 SWS	Grundkurs Landeskunde (L) 2 SWS	Towards Proficiency (TOP) (T) 2x2 SWS	1. Sem. oder 2 Sem.
	Proseminar Sprachwiss. (T/L) 2 SWS	Proseminar Lit.wiss. (L) 2 SWS	Proseminar Landeskunde (L) 2 SWS		2. Sem. bis 4. Sem.
	Phonetik & Phonologie (T/L) 2 SWS			Reading Techn. ODER Basic Problems in Writing Engl. (L/T) 2 SWS	1. Sem. bis 4. Sem.
	Grammatik Grundzüge (T/L) 2 SWS			Sprachübung ¹⁾ (L/T) 2 SWS	
10 SWS freie Wahl aus Sprachwiss., Lit.wiss., Landeskunde, Sprachpraxis (T) Vorlesungen, Übungen, Seminare als Übungen					ZWISCHEN-PRÜFUNG ab 5. Sem.
H a u p t s t u d i u m	Hauptseminar Sprachwiss. (L) 2 SWS	Hauptseminar Lit.wiss. (L) 2 SWS	Hauptseminar Landeskunde (L) 2 SWS	Sprachüb. ²⁾ (T) 3x2 SWS	
	2. Hauptsem. Sprachwiss. (L) 2 SWS wenn Magisterarbeit	ODER 2. Hauptsem. Lit.wiss. (L) 2 SWS wenn Magisterarbeit	2. Hauptsem. Landeskunde (L) 2 SWS wenn Magisterarbeit	Sprachüb. ³⁾ (L) 2 SWS	
18 SWS für Vorlesungen, Repetitorien, Übungen, Seminare als Übungen (T) freie Wahl, jedoch müssen berücksichtigt werden: 2 SWS Sprachwiss. 2 SWS Lit.wiss. 2 SWS Landeskunde 2 SWS Sprachpraxis					

¹⁾ Auswahl aus folgenden Kursen: Listening Comprehension and Oral Practice, Introduction to Translation, Translation English-German I. Der Sprachnachweis Grundstudium (L) kann in allen Kursen erworben werden.

²⁾ Auswahl aus folgenden Kursen: Translation English-German II, Translation German-English II, Essay Writing, Reading and Discussion, Error Analysis, Presentations, Extra Reading Practice and Discussion, Grammar, Idiom and Style, Examenskurse

³⁾ Der Sprachnachweis Hauptstudium (L) kann nur in den Kursen Translation English-German II, Translation German-English II, Essay Writing sowie Reading and Discussion erworben werden.

⁴⁾ Es besteht die Möglichkeit einer Einbeziehung der Fachdidaktik (Spezialisierungsrichtung Erwachsenenbildung) - persönliche Absprache vorausgesetzt.

Studienplan Lehramt an Gymnasien

Grundstudium: 36 SWS Hauptstudium: 34 SWS
 Fachdidaktik: Grundstudium: 2 SWS Hauptstudium: 8 SWS

Legende: L = Leistungsnachweis (lt. VESpL) T = Teilnahmebescheinigung

Studienabschnitt	Teilbereich					Empf. Zeitpunkt
G r u n d s t u d i u m	Sprachwiss. Grundkurs Sprachwiss. (L) 3 SWS	Literaturwiss. Grundkurs Lit.wiss. (L) 3 SWS	Landeskunde Grundkurs Landeskunde (L) 2 SWS	Sprachpraxis Towards Proficiency (TOP) (T) 2x2 SWS	Fachdidaktik	1. Sem. oder 2. Sem.
	Proseminar Sprachwiss. (L) 2 SWS	Proseminar Lit.wiss. (L) 2 SWS	Proseminar Landeskunde (L) 2 SWS			2. Sem. bis 4. Sem.
	Phonetik & Phonologie (L) 2 SWS			Reading Techn. ODER Basic Problems in Writing English (T) 2 SWS	Grundkurs Fachdidaktik (T) 2 SWS	3. Sem. oder 4. Sem.
	Grammatik Grundzüge (L) 2 SWS			Sprachübung ²⁾ (T) 2 SWS		1. Sem. bis 4. Sem.
10 SWS freie Wahl aus Sprachwiss., Lit.wiss., Landeskunde, Sprachpraxis (T) Vorlesungen, Übungen, Seminare als Übungen						
H a u p t s t u d i u m	Hauptseminar Sprachwiss. (L) 2 SWS	Hauptseminar Lit.wiss. ³⁾ (L) 2 SWS		Sprachüb. ⁴⁾ (T) 3x2 SWS	Proseminar ⁶⁾ Grundfragen (T) oder (L) 2 SWS	ab 5. Sem.
	ODER 2. Hauptsem. Sprachwiss. (L) 2 SWS	2. Hauptsem. ³⁾ Lit.wiss. (L) 2 SWS		Oral & Written Communicat. ⁵⁾ (L) 2 SWS	SPÜ zum PS ⁶⁾ (T) oder (L) 2 SWS	
	2. Hauptsem. Sprachwiss. (L) 2 SWS	3. Hauptsem. Lit.wiss. (L) 2 SWS			Hauptseminar (L) 2 SWS	
					Seminar Medieneinsatz (T) 1 SWS	
					wiss. Übung (T) 1 SWS	
16 SWS für Vorlesungen, Repetitorien, Übungen, Seminare als Übungen (T) freie Wahl, jedoch müssen berücksichtigt werden: 2 SWS Sprachwiss. 2 SWS Lit.wiss. 4 SWS Landeskunde 2 SWS Sprachpraxis						

- 1) Im Lehrgebiet Sprachwissenschaft muß eine Lehrveranstaltung mit sprachhistorischem Thema besucht werden.
- 2) Auswahl aus folgenden Kursen: Listening Comprehension and Oral Practice, Introduction to Translation, Translation English-German I, Extra Reading Practice and Discussion.
- 3) Eins zur älteren und eins zur neueren Literatur
- 4) Auswahl aus folgenden Kursen: Translation English-German II, Translation German-English II, Essay Writing, Reading and Discussion, Presentations, Grammar, Idiom and Style, Error Analysis, Examenkurse
- 5) Der Sprachnachweis Hauptstudium (L) kann nur in den Kursen Translation English-German II, Translation German-English II, Essay Writing sowie Reading and Discussion erworben werden.
- 6) Der Leistungsnachweis kann wahlweise im Proseminar oder in der schulpraktischen Übung erbracht werden.

Regelungen zur Anerkennung von Studienleistungen an anderen Universitäten

1. Bei einem einsemestrigen Studium kann ein Hauptseminarschein (Leistungsnachweis) anerkannt werden, wenn
 - a) die an der auswärtigen Universität besuchte Lehrveranstaltung mindestens 2 Semester- oder Trimesterwochenstunden umfaßte;
 - b) der Studierende eine oder mehrere Arbeiten im Gesamtumfang von 20 Seiten in dem betreffenden Kurs angefertigt hat;
 - c) die Benotung mindestens "ausreichend" entspricht.
2. Bei einem zweisemestrigen Studium können zwei Hauptstudiumsscheine anerkannt werden, sofern diese in unterschiedlichen Lehrgebieten (Sprachwissenschaft oder Literaturwissenschaft oder Landeskunde) erworben worden sind. Im übrigen gelten die Regelungen von 1a, b und c.
3. Vorlesungen oder Kurse, in denen keine Leistungen erbracht worden sind, können für den wahlfreien Bereich im Umfang von 2 SWS für 2 Semester- oder Trimesterwochenstunden anerkannt werden (Teilnahmeschein).
4. Für den Bereich Sprachpraxis gilt:
 - a) Eine bestandene "Cambridge Proficiency Examination" kann mit einem Teilnahmeschein für 2 Semesterwochenstunden anerkannt werden.
 - b) Die Teilnahme an einem Skill-oriented Course (z.B. Translation oder Essay Writing) kann mit einem "Nachweis der erfolgreichen Teilnahme" anerkannt werden, der zur Teilnahme an den Abschlußklausuren zum nächstgelegenen Zeitpunkt berechtigt.
5. Die Anerkennung dieser Studienleistungen obliegt Dr. Siebold, dem auch die Arbeiten oder Zeugnisse vorzulegen sind. Es empfiehlt sich, die Teilnahme an Lehrveranstaltungen der auswärtigen Universität so exakt wie möglich nachzuweisen (Kurstitel, Stundenzahl, eventuelle Abschlußklausuren, Unterschrift der Lehrkraft).

Lehrveranstaltungen

Die folgende Übersicht gibt den Stand der Planung vom Januar 1998 wieder. Bitte beachten Sie den entsprechenden Aushang zu Beginn des Semesters.

VORLESUNGEN

Keys Vorlesung
American Photography and Culture in the Twentieth Century

Mi. 18.45-20.15, Raum 8023
 The lecture deals with photography, movies and culture in the United States.

Klaus Vorlesung
The Short Story in Britain 1890-1940

Do. 10.15-11.00, Hörsaal 218 (Hauptgebäude)
 The modern short story emerges in the British Isles in or around the 1890s in the works of Rudyard Kipling (an Indian-born Englishman), Robert Louis Stevenson (a Scot who died in the South Seas), Henry James (an American expatriate), the Irish duo Somerville and Ross and Henry Lawson (an Australian and sometime resident of England). These lectures explore their short fiction and trace the development of the genre in the next half century. Other major figures to be discussed include D. H. Lawrence, James Joyce, Katherine Mansfield as well as the writer who laid the foundation for the Welsh short story, Caradoc Evans.

Ungerer Vorlesung
Psycholinguistics and Cognitive Linguistics: Selected Topics

Do. 13.15-14.00, Hörsaal 10020
 Whilst psycholinguistics and cognitive linguistics have the common purpose of considering language as something that goes on in our minds, they reflect different perspectives: psycholinguistics describes how

utterances are produced and understood and how command of the language is acquired by children and learners; cognitive linguistics focuses on how the language system reflects mental processes. Among other things cognitive linguistics shows that the meaning of words has room for prototypical and more marginal examples (good and less good examples of birds, etc.), that basic level terms like *dog* are more important than superordinates like *animal* and subordinates like *poodle* and that abstract terms like *love* or *idea* are understood in terms of more concrete concepts.

The lecture will introduce some of the major concepts of both disciplines without presupposing any specific knowledge of linguistics. It will be accompanied by handouts and suggestions for further reading.

GRUNDSTUDIUM

Literaturwissenschaft

Grundkurs: Einführung in die englische und amerikanische Literaturwissenschaft

Übung

Gruppe 1: Meyn: Mi. 8.30-11.00, Raum 8023

Gruppe 2: Pieplow: Do. 15.15-17.30, Raum 8023

Gruppe BSL: Knönagel: Mo. 14.30-16.45, Raum 9033

Der Grundkurs möchte mit Grundbegriffen und zentralen Fragestellungen der Literaturwissenschaft unseres Faches vertraut machen, also in die Teilbereiche Literaturtheorie, Textanalyse und Literaturgeschichte einführen. Anhand von Werken aus unterschiedlichen Perioden, Gattungen und Kulturkreisen soll ein Eindruck von dem weiten Gegenstandsbereich der englischen und amerikanischen Literaturwissenschaft vermittelt und zugleich eine Anleitung zum Umgang mit Texten gegeben werden.

Eine Sitzung beginnt üblicherweise mit der gesamten Interpretation eines Textes und geht dann, darauf aufbauend, in eine systematische Informationsbereitstellung durch den Lehrenden über.

Klausur

Scottish Short Stories

Proseminar

Do. 11.30-13.00, Raum 8023

My survey of British short fiction offered in alternative semesters is continued in this course. Starting with Walter Scott, who has been credited by one literary historian with having written the first modern 'short story in English', we shall deal with the major Scottish representatives of the genre in the nineteenth and twentieth centuries. At some stage we shall have to consider whether there is anything distinctively Scottish in these stories beyond their predominantly native setting and the birthplace of their authors. The course can also serve as a general introduction to the art of short-story reading.

McDougall, Carl, ed. *The Devil and the Giro*. Edinburgh: Canongate Classics, 1991.

Pieplow

Die neuen Jane-Austen-Verfilmungen

Proseminar

Di. 15.15-16.45, Raum 8023

Obwohl sie ziemlich weltabgeschieden lebte und nur über die kleine häusliche Welt schrieb, die sie kannte, schrieb Jane Austen zu Beginn des 19. Jh. Romane, die schon immer begeisterte Leser fanden. Darüber hinaus erleben wir z.Zt. einen wahren Boom von Austen-Spielfilmen, Fernsehfilmen und -serien. Nicht nur Emma Thompson und Gwyneth Paltrow, die Filmstars und Hauptdarstellerinnen in *Sense and Sensibility* bzw. *Emma*, waren der Meinung, daß Austen „unbedingt“ eine Autorin für die neunziger Jahre unseres Jahrhunderts sei.

Entgegen dem gewöhnlichen Weg von der Literaturbetrachtung zur Diskussion der Verfilmung werden wir diesmal den Weg gehen, der der Literatur heute die meisten Leser bringt: den vom Massenmedium zur Literatur, und zwar anhand der weltweit gezeigten Spielfilme.

Literatur: Jane Austen, *Sense and Sensibility*

Jane Austen, *Emma*

Empfohlen werden die (äußerst preiswerten) *World's Classics*-Ausgaben von der Oxford University Press. Sie werden auch in der Buchhandlung im Fünfgiebelhaus zur Verfügung gestellt.

Klausur

Poetry and Politics in the Thirties

Proseminar

Mi. 18.45-20.15, Raum 8028

The 1930s is one of the rare periods in British history in which the literary intelligentsia to a man (and many women) moved to the left to take a stand against unemployment, fascism and the threat of war. In no other decade did so many writers try their hands at overtly social and political poetry, this being arguably the most significant genre of the time. While the Auden/Spender Group, all of them poets, dominated the scene, there were several other interesting voices.

The anthology which is suggested for use is organised thematically rather than by poet (who may turn up in several sections). We could do worse than following the editor's line in approaching this fascinating decade.

Skelton, Robin, ed. *Poetry of the Thirties*. London: Penguin, 1993 [1964]

Wallat

Approaching Literature: Literature and Gender

Proseminar

Do. 13.15-14.45, Raum 8023

Women writers have become significant and influential agents in literature in the second half of the 20th century. Writing from the female perspective, these women explore and express individuality and personal relationships as a means of investigating complex social issues.

The seminar is intended as an introduction to the issue of Literature and Gender. Particular emphasis will be put on the analysis and discussion of different modes of literary texts written by women. Analysis will cover all three major literary genres - prose fiction, poetry and drama - and examine a wide range of themes, including the conflict between 'femininity' and creativity in women's lives, the construction of female characters, the gendering of language and the intersection of race, class and gender within writing.

A selected bibliography together with the list of topics for term papers will be provided at the beginning of the course. The textbook *Literature and Gender* (1996) will be available as a Routledge edition in the "Buchhandlung im Fünfgiebelhaus".

Wallat

Modern American Drama

Proseminar

Fr. 11.15-12.45, Raum 8023

The seminar aims at introducing modern American playwrights of the second half of the 20th century. Tennessee Williams's *The Glass Menagerie*, Arthur Miller's *Death of a Salesman*, Lorraine Hansberry's *A Raisin in the Sun* and LeRoi Jones's *The Slave* will be studied as representative twentieth century dramatic presentations of decades of social turmoil in the US.

Based on the introductory seminar to British and American literature, this course can also serve as a general introduction to the methodology of play reading. Thus, special emphasis will be put on the history as well as theoretical aspects of this literary genre.

A selected bibliography together with a reader and a list of topics for term papers will be provided at the beginning of the course. *The Glass Menagerie* will be available as a Reclam edition in the "Buchhandlung im Fünfgiebelhaus".

Sprachwissenschaft

Kleinke

Grundkurs A unter besonderer Berücksichtigung der Varietäten des Englischen

Übung

Do. 8.30-10.45, Raum 230 (Hauptgebäude)

Dieser Kurs soll einen ersten Überblick über die Grundbegriffe der Sprachwissenschaft vermitteln. Dabei wird sich der Kurs zunächst mit der Lautbildung und Betonung, mit grammatischen Endungen und wichtigen Mitteln der Satzanalyse befassen (Wortarten, Satzteile, semantische Rollen). Ein weiteres Thema sind die Bildung neuer Wörter sowie die Beziehungen zwischen bestehenden Wörtern - z.B. ihre Gliederung in Wortfelder. Auch die Grundbegriffe der Informationsgliederung einer Äußerung (Thema und Rhema) sowie der Strukturiertheit von Texten und das Sprechaktkonzept werden eingeführt. Außerdem sollen Begriffe wie Standard, Dialekt, nationale Varianten und gesellschaftlich bedingte Varianten am Beispiel der englischen Sprache erläutert werden. Schließlich werden einige Aspekte der Geschichte der englischen Sprache angesprochen, so die historische Verwandtschaft mit anderen Sprachen, die sprachgeschichtliche Einteilung in Alt-, Mittel- und Neuenlisch sowie Lehneinflüsse anderer Sprachen auf das Englische.

In diesem Kurs wird der Bereich der regionalen und sozialen Differenzierungen des Englischen ausführlicher behandelt. Daneben sollen auch Besonderheiten der schriftlichen und mündlichen Kommunikationen sowie ausgewählte Funktionalstile berücksichtigt werden. Voraussetzung für den Erwerb des Leistungsnachweises, der in jedem der beiden Kurse möglich ist: erfolgreiche Teilnahme an der Abschlußklausur sowie Kurzreferat oder Protokoll einer Sitzung.

Bös/Schneider, K. **Grundkurs B unter besonderer Berücksichtigung der sprachgeschichtlichen Entwicklung des Englischen** Übung

Mo. 8.30-10.45, Hörsaal 10020

Ziel dieser Lehrveranstaltung ist es, einen ersten Überblick zu vermitteln über die Gegenstandsbereiche und Grundbegriffe der Sprachwissenschaft. Dazu gehören u.a. Lautbildung und Betonung, Form und Bedeutung von Wörtern sowie eine kurze Einführung in die Satzanalyse. Auch die Strukturiertheit von Texten, die Grundbegriffe der Informationsgliederung einer Äußerung und das Sprechaktkonzept werden behandelt. Außerdem wird ein erster Einblick in das Mosaik sozio-geographischer Varietäten der englischen Gegenwartssprache gegeben.

Darüberhinaus wird die sprachgeschichtliche Entwicklung des Englischen - die verschiedenen phonetischen, morphologischen, syntaktischen und lexikalischen Veränderungen im Laufe der Sprachgeschichte sowie dessen Ursachen - besonders berücksichtigt.

Fundamentals of Grammar Übung

Kurs A: Garbe: Mo. 9.15-10.45, Raum 8028

Kurs B: Neumann: Di. 9.15-10.45, Raum 8023

Kurs C (BSL): Neumann: Di. 13.15-14.45, Raum 7023

This course provides an introduction to the analysis of English sentences (clause structure and syntactic functions) and will also deal with the grammatical categories of the verb (tense, aspect, mood).

Alexander, L.G. *Longman English Grammar*. Longman, 1988.

Downing, A. & Ph. Locke. *A University Course in English Grammar*. Prentice Hall International (UK) Ltd., 1992.

Huddleston, R. *English Grammar. An Outline*. CUP, 1990.

Greenbaum, S. *The Oxford English Grammar*. OUP, 1996.

Greenbaum, S. & R. Quirk. *A Student's Grammar of the English Language*. Longman, 1990.

Hoppe **Phonetics and Phonology** Übung

Gruppe 1: Do. 7.30-9.00, Raum 7023

Gruppe 2: Di. 7.30-9.00, Raum 7023

Gruppe 3: Mo. 7.30-9.00, Raum siehe Aushang

This course will be a combined double period of lecture and practical exercises. The theoretical introductions will be presented in the context of a general theory on speech sounds (phonetics) and how they function in the language (phonology). Main areas for practice in the language laboratory will include RP vowels and consonants, stress, intonation, rules for linking, reduction and the pronunciation of the more difficult graphemes.

The tapes are highly individualised and can therefore be used in the classroom or at home. The course-book (*) will prepare you to pass the oral and written tests. It contains all the theory needed, a large number of exercises, a key, a glossary of phonetic terms, texts for transcriptions and the texts of the cassettes, which can be borrowed for work at home.

Gimson, A.C. *An Introduction to the Pronunciation of English*. Bristol: Edward Arnold, 1974.

Hoppe, R. *English Phonetics and Phonology*. Osnabrück / Rostock, 1990 (wird im Kurs ausgegeben)

Festag, E. "Wie kann Ausspracheschulung effektiv gestaltet werden?", *Fremdsprachenunterricht* 8, 1988.

Hoppe, R. und S. Hoppe. "Zur Arbeit an der Aussprache im Englischunterricht des Grund- und Aufbaukurse", *Fremdsprachenunterricht* 9, 1988.

Schneider, K. **Einführung in die Geschichte der englischen Sprache** Proseminar

Mo. 11.15-12.45, Raum 8023

Dieses Proseminar soll einen Einblick in die vielfältigen Veränderungen geben, die das Englische in Laufe seiner Geschichte erlebt hat. Dabei werden Veränderungen in Phonologie, Morphologie, Lexik und Syntax berücksichtigt und die Gründe dafür diskutiert. Zur Veranschaulichung dienen Textbeispiele aus den verschiedenen Sprachstufen.

In diesem Proseminar kann der für das Lehramt geforderte Nachweis sprachhistorischer Kenntnisse erworben werden. Auch für das Magisterstudium ist sprachgeschichtliches Hintergrundwissen sehr hilfreich.

Neumann **English Language Variation: Accents, Dialects and Sociolects** Proseminar

Mi. 9.15-10.45, Raum 8028 (ab 3. Semester.)

"What's the difference between a buffalo and a bison?" is a question often asked in Birmingham. "You can't wash yer hands in a buffalo."

'No place in the English-speaking world is more breathtakingly replete with dialects than Great Britain.' This is just one aspect in the mosaic of English language variation.

The course will deal with major geographical and social varieties of British, North American, Australian, African and Indian English. English-language-based varieties such as Pidgin and Creole are also included.

Active participation is expected from all participants (including a short presentation in class). Participants who want to acquire a 'Leistungsnachweis' will be asked to prepare a longer presentation and a written term paper.

A select bibliography and readings with a list of topics for presentation and term papers will be provided at the beginning of the course and on a week-to-week basis respectively.

Ungerer **Introducing Media Linguistics** Proseminar

Do. 9.15-10.45, Raum 8023 (ab 2. Semester)

This seminar will give you a chance to see newspapers in a new light and find out about why they have the effect they have. Aspects discussed include:

- the range of texts contained in newspapers (hard news, soft news, features, commentaries, interviews, service information) and how these texts fit together;
- the structure of news stories, which is quite different from other kinds of texts, and the reading habits it encourages;
- the structure and function of headlines, lead and illustrations;
- some characteristic aspects of journalistic style and the way 'journalese' is applied in quality papers and popular papers;
- the role of adverts in newspapers (and of commercials in TV)

Texts will mainly be taken from current issues of British and American newspapers, but will include some samples from the institute's historical newspaper corpus to illustrate the development that lies behind today's newspapers.

Active participation is expected from all participants (including a short presentation in class). Participants who want to acquire a Leistungsnachweis will be asked to prepare a longer presentation and a written version of their paper.

Landeskunde Großbritanniens und Nordamerikas

Rosow **Grundkurs: Introduction to British and American Studies** Übung

Gruppe 1: Di. 7.30-9.00, Raum 8023

Gruppe 2: Mi. 7.30-9.00, Hörsaal 315 (Hauptgebäude)

This course, which is intended to impart basic knowledge and skills (including language skills), will be conducted in English. Students will be introduced to a variety of reference and other basic literature. The course will concentrate on the reading, complementation and discussion of written texts. Topics and themes: patterns of settlement and immigration; evolution of the United Kingdom and the USA; physical, political and economic geography; political system; education; media; economic, industrial and international institutions and issues. The approach will be mainly comparative.

Stevenson, Douglas K.. *American Life and Institutions*. Stuttgart: Ernst Klett Verlag, 1987.
 Room, Adrian. *An A-Z of British Life*. Oxford: Oxford University Press/Cornelsen, 1990.
 Randle, John. *British Life and Institutions*. Stuttgart: Ernst Klett Verlag, 1990.
 Sieper, Roswitha. *The Student's Companion to Britain*. München: Hueber Verlag, 1989.
 Fiedler, Eckhard, Reimer Jansen and Mil Norman-Risch. *America in Close-Up*. Harlow: Longman, 1990.
 McDowall, David. *Britain in Close-Up*. Harlow: Longman, 1993.
 Specially selected readings will be made available to students in a reader.

Rossow **Multicultural Britain** Proseminar

Do. 7.30-9.00, Raum 8023

The permanent settlement of large numbers of non-white immigrants from its colonies and former colonies has been one of the most challenging developments for Britain in the period after the Second World War. This course examines selected aspects of multicultural Britain: the historical background, the main periods of the aforementioned immigration, and the position of non-white ethnic minorities in contemporary Britain. Particular attention will be devoted to the crucial concepts of racism, racial discrimination, assimilation vs. integration and multiculturalism.

A reader with a selected bibliography and the list of topics for term papers will be provided at the beginning of the course.

Stone **Development of Irish Culture and Society from the Famine to the Present** Proseminar

Fr. 9.15-10.45, Raum 8028

The course aims to provide an introduction to Ireland for those with little or no knowledge of the country. Using a considerable amount of up-to-date video material, students will be given an outline of modern Irish history, the situation in the North of Ireland, modern Irish life and culture, Irish music, the influence of the Catholic Church and politics on social issues as well as other areas that students might wish to cover in general or in detail.

Students do not require any special books or materials.

Wallat **Colonial America** Proseminar

Do. 9.15-10.45, Raum 229 (Hauptgebäude)

The early 1600s saw the beginning of a great tide of emigration from Europe to North America. Spanning more than three centuries, this movement grew from a trickle of a few hundred English colonists to a floodtide of newcomers numbered in the millions. Impelled by powerful and diverse motivations, they built a new civilization on the American continent.

This course will provide an introduction to the history of American civilization. Reading and discussion will provide an understanding of the historical development of early America and the various aspects of colonization that led to the foundation a new nation. Discussions in class will focus on critical texts concerned with the expectations and experiences, accomplishments and conflicts of the early colonists with reference to recent debates on the topic of "Colonial America".

A selected bibliography together with a reader and the list for term papers will be provided at the beginning of the course.

Fachdidaktik

Siebold **Grundkurs: Grundfragen der Fachdidaktik Englisch** Übung

Gruppe 1: Mo. 9.15-10.45, Raum 8023 (ab 3. Semester)

Gruppe 2: Di. 11.15-12.45, Raum 8023 (ab 3. Semester)

Inhaltliche Schwerpunkte: Gegenstand und Bezugswissenschaften der Fachdidaktik Englisch; historische Aspekte; Ziele und Inhalte des Englischunterrichts; didaktisch-methodische Grundstrukturen der Arbeit an Kenntnissen und der Entwicklung sprachkommunikativen Könnens; Lernerorientierung im Englischunterricht.

Siebold **Grundkurs: Frühbeginnender Englischunterricht** Übung

Do. 11.15-12.45, 14 tägl., gerade Wochen, Raum 7023

Der Kurs soll einen ersten Überblick über die gegenwärtig laufenden Fachdiskussion zum Englischunterricht an Grundschulen vermitteln. Die Situation samt verschiedener didaktischer Konzepte wird in ihrer historischen Entwicklung skizziert. Vor allem aber versucht der Kurs, theoretisches Hintergrundwissen zu geben und eine Lernen und Spielen gleichermaßen berücksichtigende Grundlinie des Unterrichts zu entwerfen. Diese zeichnet theoriegeleitetes Handeln vor, ohne es jedoch vorzuschreiben.

Hellwig, Karlheinz. *Fremdsprachen an Grundschulen als Spielen und Lernen*. Ismaning: Max Hueber Verlag, 1995.

Maier, Wolfgang. *Fremdsprachen in der Grundschule*. München: Langenscheidt Verlag, 1991.

Vale, David and Anne Feunteun. *Teaching Children English*. Cambridge: Cambridge University Press, 1996.

Sprachpraxis

Towards Proficiency I bzw. II Übung

2. Semester

Top I: 2 SWS + 2 ergänzende SWS

Top II: 2 SWS

This course, together with a number of skill-orientated courses offered, helps the students to develop and improve their English up to the standards required in the exam. It enables them to maintain their progress in English and improve the specific aspects of English that they are weakest in. More specifically, the aims of the course are to build on the vocabulary that students already know and increase their range of expression, revise the 'problem areas' of English Grammar, increase students' awareness of and sensitivity to degrees of appropriateness in their use of English, encourage students to improve their English outside class by reading widely and practise it with native speakers, each other and, last but not least, make the students aware of the fact that they themselves are most responsible for their own progress. The material is organized in units, each of which is based on a different topic and contains a variety of exercises and activities, focussing on the knowledge and skills students require for their English studies. As they work through the material, they progressively revise and, at the same time, build up their level of proficiency.

Für Magister ist dieser Kurs Teil der Vorbereitung auf die Zwischenprüfung.

Lehrmaterial: Handouts

Zur Anschaffung empfohlene Wörterbücher: *Cobuild English Language Dictionary* oder *Oxford Advanced Learner's Dictionary of Current English* oder *Longman Dictionary of Contemporary English* und *Collins* oder *Langenscheidt* oder *Pons Deutsch-Englisch/Englisch-Deutsch*

Towards Proficiency I Übung

Gruppe 1: Hoppe: Mo. 9.15-10.45, Raum 229 (Hauptgebäude); Fr. 9.15-10.45, Raum 229 (Hauptgebäude)

Gruppe 2: Adam: Mo. 13.15-14.45, Raum 8023; Mi. 7.30-09.00, Raum 230 (Hauptgebäude)

Towards Proficiency II Übung

Gruppe 1: Jahnke: Fr. 7.30-9.00, Raum 8023

Gruppe 2: Schneider, Ch.: Di. 7.30-9.00, Raum 230 (Hauptgebäude)

Gruppe 3: Schneider, Ch.: Mi. 13.15-14.45, Raum siehe Aushang

Gruppe BSL: Adam: Di. 11.15-12.45, Raum siehe Aushang

Schneider, Ch. **Reading Techniques / BSL Gr. A** Übung

Di. 9.15-10.45, Raum 230 (Hauptgebäude)

Completion of this course will enable you to feel confident about adapting your reading of a text (level of comprehension, speed of reading, use of dictionary and word and/or text attack skills) to your reading purpose. After an initial session in consciousness raising the course will be organised in two strands: practice

in specific skills (dealing with unknown vocabulary, complex syntax, skimming, scanning) and reading of different texts to practise reading extensively and intensively.

Greenall, Simon. *Reading 4 (Cambridge Fluency Skills)*. Cambridge University Press.

Jahnke **Basic Problems in Writing English / BSL / Gr. B** Übung

Di. 9.15-10.45, Raum 9033

This is a controlled course which does not encourage the student, in the early stages, to attempt a lot of free expression. The principle animating the course is to give the student clear-cut quantities of interrelated material. In one compact system, the student is provided with core information on grammar, levels of formality, spelling, punctuation, word use and formation, composition and editing. Grammatical and other material appears in model texts before it is described and practised. In addition to regular preparation, the student will be expected to hand in a number of written assignments.

Jahnke **Basic Problems in Writing English** Übung

Gruppe 1: Do. 15.15-16.45, Raum 7023

Gruppe 2: Mi. 15.15-16.45, Raum 229 (Hauptgebäude)

This is a controlled course which does not encourage the student, in the early stages, to attempt a lot of free expression. The principle of the course is to give the student clear-cut quantities of interrelated material. In one compact system, the student is provided with core information on grammar, levels of formality, spelling, punctuation, word use and formation, composition and editing. Grammatical and other material appears in model texts before it is described and practised. In addition to regular preparation, the student will be expected to hand in a number of written assignments.

Hoppe **Listening Comprehension and Oral Production** Übung

Gruppe 1: Do. 9.15-10.45, Raum 7023

Gruppe 2: Di. 11.15-12.45, Raum 7023

The material is designed to give learners realistic practice in listening. The recordings cover occasions on which the person receiving the language can be said to be primarily a listener. It is likely that at some point in the future you will want or need to listen to the news in English, listen to announcements, interviews, documentaries, lectures or speeches. The tapes are all examples of authentic language. The activities that you, as a listener, will be asked to carry out may be similar to situations outside the classroom. The listening practice will provide an effective starting point for talks, comments, discussion or roleplay.

The emphasis is on overall comprehension, but sometimes also on an understanding of all the details. The following methods will be used: explanations of the texts, discussions following listening and after-listening activities.

Maley and S. Moulding. *Learning to Listen*. Cambridge University Press, 1987.

Jahnke **Introduction to Translation** Übung

Fr. 9.15-10.45, Raum 230 (Hauptgebäude)

Primarily, this course aims at mastering certain principles which are applied when translating into and from the English language with special consideration for English-German language relations. The course deals with a number of semantic and grammatical problems which constantly recur when translating and demonstrates that techniques can be developed to solve them. It concentrates on the students' mental preparation for the task, various approaches to translating, and the development of systematic strategies. This is not done on the basis of full texts, but with the help of carefully chosen examples in the form of collocations and individual sentences.

The course is also designed to help students expand their vocabulary and begin establishing their own individual files of words, phrases, collocations, etc. which they do not find in their dictionaries.

Ondrus **Conversation and Composition - Current Events and Culture in the US** Übung

Fr. 11.15-12.45, Raum 229 (Hauptgebäude)

This class is offered by an American native speaker. We will read and discuss newspaper and magazine articles pertaining to such current events as health care, aids, racial issues, discrimination, the American

educational system, American culture and other topics which interest the participants. The aims of this course are to develop students' confidence in speaking and to strengthen their active command of vocabulary and structures in both speaking and writing. The meetings will include discussions, practice at speaking and writing from notes. Student may be required to give a short presentation on a previously-agreed topic and to help facilitate the subsequent discussion.

Gall **Technology Enhanced Language Learning / BSL** Übung

Gruppe 1: Mo. 11.15-12.00, Raum 7021

Gruppe 2: Mo. 12.15-13.00, Raum 7021

This optional course is aimed at students who have little experience of using modern technology (especially computers) for language learning and who wish to acquire new skills. The course will cover the following areas:

- Basic video and audio technology
- Satellite television and radio
- Worldband-receiver and BBC English
- Basic computer literacy: PC hardware, Windows
- Current CALL (Computer-Assisted Language Learning) materials
- Encyclopedias, bibliographies, dictionaries, etc. on CD-ROM
- Computer-based testing
- Using computer databases
- Using concordances
- Internet and e-mail

Course participants will be able to take advantage of the excellent computer facilities in the Medienkabinett and PC-pool.

HAUPTSTUDIUM

Literaturwissenschaft

Klaus **Swift: Dichtung - Prosa - Pamphletkunst** Hauptseminar

Mi. 11.15-12.45, Raum 8023

Das Seminar möchte die verschiedenen Facetten im Schaffen des Autors herausarbeiten: Swift als begnadeter Satiriker (*The Battle of the Books*, *A Tale of a Tub*), als poetischer Chronist großstädtischen Lebens ("Description of a City Shower", "Description of the Morning"), als Verfasser eines Werks von Weltrang (*Gulliver's Travels*), als Initiator der anglo-irischen Literatur (*A Modest Proposal*).

Lehramtsstudierende können in dieser Veranstaltung den Hauptseminarschein "Ältere Literatur" erwerben. Als Studententext schwebt mir der *Portable Swift* (Penguin Classics) vor. Näheres zu einem späteren Zeitpunkt per Aushang.

Meyn **American Women Writers at the Turn of the Century** Hauptseminar

Di. 13.15-14.45, Raum 8023

The novels written by women at the turn of the century may be understood as an invitation to consider the world from the perspective of women awakening to, protesting against, and offering alternatives for a world dominated by men and male interests. Sarah Orne Jewett's *The Country of the Pointed Firs* (1896) is a regional classic and a collection of short stories that deals with the lives of a group of people (mostly women) in rural New England. Kate Chopin's *The Awakening* (1899) traces the psychological and sexual coming to consciousness of a young woman in Louisiana. Edith Wharton's *The House of Mirth* (1905) deals with the old aristocracy of New York in conflict with the nouveau riches, but more so with the struggle of a beautiful woman trapped by social forces and individuals smaller than herself.

Wallat **Highbrow - Lowbrow: Popular American Fiction** Hauptseminar

Mo. 9.15-10.45, Raum 231 (Hauptgebäude)

"There are many good reasons for studying popular fiction. The best, though, is that it matters. In the many and varied forms in which they are produced and circulated - by cinema, broadcasting institutions and the publishing industry - popular fictions saturate the rhythms of everyday life. In doing so, they help to

define our sense of ourselves, shaping our desires, fantasies, imagined pasts and projected futures. An understanding of such fictions - of how they are produced and circulated, organized and received - is thus central to an understanding of ourselves; of how those selves have been shaped and of how they might be changed."

(Tony Bennet. *Popular Fiction*. London and New York: Routledge, 1990)

The course is intended to contribute to an understanding of the various forms and strategies of popular fiction. Reading and discussion will thus include critical texts as well as *Crime, Horror, Romance, Comedy* and *Science Fiction* within the institutions of publishing, broadcasting and cinema. Special emphasis will be put on differences between "high" and "low" in their intention and capacity to present or to project important issues of social, cultural and political change in the second half of the 20th Century.

A selected bibliography together with a reader and the list of topics for term papers will be provided at the beginning of the course. A collection of popular fiction will be ordered in the "Buchhandlung im Fünfgiebelhaus".

Pieplow **Samuel Beckett: Waiting for Godot und seine anderen Klassiker** Hauptseminar

Mi. 15.15-16.45, Raum 8023

Das Volkstheater Rostock bringt Anfang 1998 die Klassiker des Theaters des Absurden schlechthin, Samuel Becketts Zweiakter *Waiting for Godot*, auf die Bühne. Beckett gilt neben Bertolt Brecht als der herausragende Dramatiker des 20. Jahrhunderts, selbst wenn beide unterschiedlicher nicht sein können. „Hier passiert nichts, und das gleich zweimal“, schrieb ein Kritiker zu *Godot*. Beckett selbst sagte, als er einmal Regie zu *Endgame*, einen seiner anderer Klassiker, in Berlin führte: "Let's get as many laughs as possible out of this terrible mess." Kann es sich dabei um gute, geschweige denn Weltliteratur handeln? Nutzen wir das Angebot des Volkstheaters zu einer nicht nur literaturwissenschaftlichen Auseinandersetzung, ist doch ein Drama zugleich stets mehr als nur Literatur.

Beckett, Samuel. *Waiting for Godot, Endgame, Happy Days, Krapp's Last Tape* sowie zwei seiner Kurzstücke.

Alle Werke werden in preiswerten Ausgaben im Fünfgiebelhaus zur Verfügung gestellt.

Meyn **Examenskolloquium: Amerikanische Literaturwissenschaft** Übung

Mi. 11.15-12.45, 14 tägl., gerade Wochen, Raum 9033

Das Kolloquium dient der Vorbereitung auf das mündliche und schriftliche Examen, Angesprochen werden literaturtheoretische Fragestellungen bei der Bearbeitung der schriftlichen Themen, inhaltliche Problemstellungen bei der Vorbereitung auf das mündliche Examen sowie ggf. Schwerpunkte für die Erarbeitung von Staatsexamens- und Magisterarbeiten.

Sprachwissenschaft

Ungerer **Sequencing in English** Hauptseminar

Di. 15.15-16.45, Raum 8023

The fact that language is linear, i.e. that linguistic elements are not produced simultaneously, but follow each other, may sound trivial, but this principle of sequencing gives rise to interesting questions on all levels of investigation. To mention just some of these questions, we may ask why most words start with consonants and not with vowels, why the first syllables of words often, but not always, carry the main stress, why prefixes have a different function from suffixes in word-formation, why subject-verb-object is the usual word-order in English, but allows for important exceptions, why most subordinate clauses should be placed at the end rather than the beginning of sentences and why the utterances in a conversation tend to follow certain patterns.

Studying these aspects not only provides a survey of major linguistic areas but also raises the question of how language imitates the natural sequence of events and ideas (i.e. the issue of iconicity).

Ungerer **Style and Register in English** Hauptseminar
Oberseminar

Mi. 17.15-18.45, Raum 8023

Style and register are areas of overlap between many different approaches, among them text linguistics and discourse analysis, sociolinguistics and more traditional disciplines such as lexicology and grammar. One of the goals of the seminar is to arrive at a working definition of style and register that takes account of these various approaches, but there will also be room for the discussion of empirical applications of stylistic analysis, both computerized and manual. The idea is that contributions will include reports on dissertation and examination projects (delivered in German where this is the language of the thesis) as well as Hauptseminar papers on the stylistic analysis of specific text types and short presentations based on selected passages from the literature, but the planning will be more flexible than in other courses. Students interested are invited to come to my office hours to discuss their participation.

Neumann **Linguistisches Repetitorium** Übung

Mi. 11.15-12.45, 14 tägl., ungerade Wochen, Raum 9033

This course is meant to prepare prospective examinees for their written and oral exams in English Linguistics. The discussions will be based on previous exam papers (Lehramt and Magister) and other suitable texts. They will focus on the various aspects of text analysis such as phonetic transcription, word-formation and phrase structure analysis, syntax of complex and compound sentences, grammatical and lexical cohesion, speech-act theory. Additionally, other fields of contemporary/historical linguistics may be chosen as subjects for practice and argument.

Ungerer **Advanced Grammar (Repetitorium)** Übung

Do. 11.15-12.00, Raum 9033

The course will focus on clause-related and discourse-related aspects of grammar: the use of active and passive constructions, of subordinate clauses (especially relative clauses) and non-finite constructions (infinitives, gerunds, participles), of cleft sentences and other means of cohesion and emphasis, of direct speech, reported speech and other types of reporting. Apart from the grammatical explanation proper, the stylistic implications of grammatical choice will be discussed in some detail.

Landeskunde Großbritanniens und Nordamerikas

Meyn **The Frontier in Fact and Fiction** Hauptseminar

Di. 17.00-18.30, Raum 8023

Starting out from Frederick Jackson Turner's "Frontier Hypothesis", we shall explore certain aspects of the American frontier, especially frontier violence. We then shall turn to the "Western Novel" and its "symbolic landscape, ... a field of action that centers upon the point of encounter between civilization and wilderness, East and West, settled society and lawless openness." (James G. Cawelti). Besides two or three short stories by Stephen Crane, we shall discuss Owen Wister's *The Virginian* (1902), Willa Cather's *O Pioneers!* (1913) and Walter Van Tilburg Clark's *The Oxbow Incident* (1939)

Rossov **The Scottish Nation - from Act of Union to Devolution Referendum** Hauptseminar

Fr. 9.15-10.45, Raum 8023

The period from the Act of Union between Scotland and England in 1707 to the successful devolution referendum in 1997 was characterized by significant changes for the development of Scotland, England and the Anglo-Scottish relationship. It witnessed Scotland's transformation from an independent nation into what could be seen as a province politically and economically dominated by England. The initial aim of the course is to establish a historical framework for the period under consideration. This will be followed by a close analysis of selected aspects. The course will be arranged around the central concepts of nation, national identity and national consciousness. Moreover, the potential constitutional significance of the referendum will be considered.

A reader with a selected bibliography and the list of topics for term papers will be provided at the beginning of the course.

Mi. 13.15-14.45, Raum 8023

The course will begin by investigating the introduction of the Kodak camera in the 1890s and end with the broad acceptance of color photography in the 1970s. During this period photography played a significant role in the development of American art in all media. Indeed, Modernism is unthinkable without it. The course will place particular emphasis on photography's relation to films and novels and will include developments outside the arts. The course will be conducted using slides and assumes a basic knowledge of American culture.

Fachdidaktik

Gall/Garbe **Medieneinsatz im Englischunterricht** Übung

Mo. 11.15-12.45, 14 tägl., gerade Wochen, Raum 7021

Im Mittelpunkt der Übung steht die effektive Nutzung moderner Medien unter fachdidaktischem Aspekt. Die Teilnehmer lernen verschiedene Medien und deren unterschiedliche didaktische Einsatzorte kennen, wählen sie entsprechend vorgegebener Unterrichtssituationen aus und erproben sie in Demonstrations- und Übungsphasen.

Siebold **Psychologie für Fremdsprachenlehrer** Übung

Do. 11.15-12.45, 14 tägl., ungerade Wochen, Raum 7023

Das Verständnis künftiger Englischlehrerinnen und -lehrer davon, was mit "Englisch lernen" gemeint sein könnte, wird alles beeinflussen, was sie im Unterricht tun werden. Das Ziel der Übung ist es deshalb, in zentrale Fragestellungen und in gegenwärtige Entwicklungen der Pädagogischen Psychologie einzuführen, die helfen können, die Art und Weise, wie Schülerinnen und Schüler Englisch lernen, besser zu verstehen. Dabei werden vier Themenbereiche in den Mittelpunkt gestellt: die Schülerinnen und Schüler (Motivation; Lernstile; Lernstrategien); die Lehrerinnen und Lehrer (subjektive Theorien; classroom-management); (kommunikative) Aufgaben (Typen und Merkmale; kognitive und affektive Anforderungen); Lernkontexte (Gesellschaft; Schule und Klasse).

Lightbown, Patsy and Nina Spada. *How Languages are Learned*. Oxford: University Press, 1993.

McDonough and H. Steven. *Psychology in Foreign Language Teaching*. London: Routledge, 1992.

Williams, Marion and Robert L. Burden. *Psychology for Language Teachers*. Cambridge: Cambridge University Press, 1997.

Wode, Henning. *Psycholinguistik. Einführung in die Lehr- und Lernbarkeit von Sprachen*. Ismaning: Hueber, 1993

Garbe/Siebold **Planung und Analyse von Unterricht** Schulpraktische Übungen

Zeit und Raum nach Vereinbarung

Die Schulpraktischen Übungen begleiten das Proseminar oder schließen sich ihm an. Unter Anleitung eines Fachdidaktikers sammeln die Studierenden erste unterrichtspraktische Erfahrungen. Diese beziehen sich auf die Planung konkreter Unterrichtsstunden, ihre Durchführung und die Analyse. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, in vorausgegangenen Lehrveranstaltungen gewonnene Erkenntnisse und Einsichten zur Gestaltung von Unterrichtsstunden zu nutzen. Darüber hinaus sollen sie lernen, Unterrichtsstunden oder einzelne ihrer Phasen unter verschiedenen, in jedem Fall aber wissenschaftlich begründeten Aspekten zu beobachten, zu protokollieren und zu analysieren. Auf dieser Grundlage üben sie, Unterrichten zu reflektieren und zu diskutieren.

Mindt, Dieter. *Unterrichtsplanung Englisch für die Sekundarstufe I*. Stuttgart/Dresden: Klett Verlag, 1995.

Ur, Penny. *A Course in Language Teaching*. Cambridge: Cambridge University Press, 1996: 213-226.

Garbe **Grundfragen der Fachdidaktik English** Proseminar

Di. 9.15-10.45, Raum 7023 (5./6. Semester)

Die Lehrveranstaltung vertieft die im Grundkurs vermittelten Prinzipien des Lehrens und Lernens anhand typischer Unterrichtssituationen und -materialien.

Die Studierenden werden befähigt, diese zu analysieren, zu entwickeln und zu gestalten.

Garbe/Siebold **Literatur im Englischunterricht** Hauptseminar

Mi. 9.15-10.45, Raum 9033 Lehramt f. Gymnasien, 7./8. Semester

Im Seminar sollen drei grundlegende Fragen beantwortet werden: Warum behandeln wir Literatur im Englischunterricht? Welche Texte sollten wir behandeln? Wie sollten wir sie behandeln? Dabei werden vielfältige Aktivitäten in den Mittelpunkt gestellt, aus denen die Lehrenden in den Phasen der Behandlung eines literarischen Werkes auswählen können. Die literarischen Texte werden als Sinnvorgabe und als Gesprächsanlaß für die Lernenden angesehen.

Collie, J. and S. Slater. *Literature in the Language Classroom*. Cambridge: Cambridge University Press, 1987.

Brusch, W. *Text und Gespräch in der fremdsprachlichen Erziehung*. Hamburg: ELT Verlag, 1986.

Werlich, E. *Praktische Methodik des Fremdsprachenunterrichts mit authentischen Texten*. Berlin: Cornelsen-Velhagen & Klasing, 1986

Garbe **Kreative Unterrichtsgestaltung** Hauptseminar

Do. 9.15-10.45, Raum 9033

Im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung stehen verschiedene Formen der schöpferisch-aktivierenden Unterrichtsgestaltung, mit denen die Studenten von den theoretischen Konzepten her und in der praktischen Umsetzung vertraut gemacht werden. Dabei nehmen das Sprachspiel mit seinen verschiedenen Erscheinungsformen und Funktionen sowie die Projektarbeit breiten Raum ein, den die Studenten vielfältig und ideenreich selbständig (einzeln oder in Gruppen) ausgestalten. Neben der unmittelbaren methodischen Arbeit an literarischen Texten werden Möglichkeiten erarbeitet, literarische Kleinformen, Gedichte, Lieder, Popmusik etc. für die Erweiterung der Allgemeinbildung der Schüler, die Entwicklung des kommunikativen Könnens und ihre Motivation für das Erlernen der fremden Sprache zu fördern.

Sprachpraxis

Stone **Translation German-English II** Übung

Fr. 11.15-12.45, Raum siehe Aushang

The main purpose of this course is to train students in recognising and developing strategies for solving translation problems caused by various syntactic, structural, phraseological and intercultural factors. Special emphasis is also placed on style, tone and register. Besides translating texts, course work will consist of comparing, analysing and constructively criticising texts that have already been published in translation. Text types will include literary, journalistic and poetry texts. Students must prepare work on a weekly basis and submit written translations for marking.

An extensive German-English/English-German dictionary, a thesaurus, an English-English dictionary, ein Etymologisches Wörterbuch des Deutschen

Stone **Translation German-English II / Examenskurs** Übung

Do. 17.00-18.30, Raum 7023

This course is designed for students intending to take their final translation examination in the coming academic year. Based on exam-type texts, the course will concentrate on exam strategies as well as attempt to iron out basic grammatical problems. Students should have already attended the general translation course. Participants must prepare texts on a weekly basis and submit written translations for marking.

An extensive German-English/English-German dictionary, a thesaurus, an English-English dictionary, ein Etymologisches Wörterbuch des Deutschen

Jahnke **Translation English-German II** Übung

Gruppe 1: Di. 13.15-14.45, Raum siehe Aushang

Gruppe 2: Do. 13.15-14.45, Raum 7023

The main aim of this course is to further the students' development of translation skills on the basis of texts which are both authentic and wide-ranging in scope. The course activities are used to heighten the students'

language awareness and to train them to search (flexibility) for the most appropriate words (accuracy) to convey what is meant (clarity). Special emphasis is placed on analysing style, tone and register of the texts selected. The material is also used to illustrate particular aspects of language and structure and to expand the students' vocabulary. The translations are compared, analysed and criticised in class.

A German-English/English-German Dictionary, a thesaurus, an English-English Dictionary

Schneider, Ch.

Error Analysis

Übung

Mi. 11.15-12.45, Raum 229 (Hauptgebäude) (Lehramt)

This course primarily provides practice in error spotting in learners' written work, and thus improves the participants' own understanding of the English language. In addition, the course is concerned with the role of errors in language learning and the consequences this has for dealing with errors in the classroom, i. e. what, when and how to correct.

Adam

Reading and Discussion

Übung

Mo. 15.15-16.45, Raum 8023

The aims of this course are to further the development of reading skills. Mainly literary but also some non-literary texts and various kinds of worksheets provide the basis for the course. Students will have to study the texts, answer questions, prepare short talks and discuss problems. The course is thus also designed to expand the students' vocabulary and their knowledge of grammar, as well as develop their ability to argue and reason. The students will have to prepare the texts in advance.

O'Rourke

Presentations

Übung

Mo. 17.00-18.30, Raum 8023

The objective of the course is to enable students to discuss, argue and present topics from the areas of current affairs, politics and business. The appropriate vocabulary will be introduced and students will be expected to analyse the material in a coherent, structured fashion.

This course should be of interest to students seeking a broader understanding of the English-speaking world and its institutions.

O'Rourke

Essay Writing / Examenskurs

Übung

Do. 17.00-18.30. Raum siehe Aushang

This course will focus on the essay exam and is designed for students intending to take their final examination in the coming academic year. Its aim is to further the development of the students' writing abilities, expand their vocabulary, raise their grammatical awareness and practise writing under pressure.

Students will work on inventing, drafting, and revising several types of formal, non-fiction essays. They will work on group and team editing and seek to give both positive feedback and constructive criticism. Participants must regularly submit essays for marking.

O'Rourke

Grammar, Idiom and Style / Examenskurs

Übung

Di. 17.00-18.30, Raum 7023

This integrated course is intended for those students who wish to improve and brush up their general English in order to be better prepared for the final exam. It provides a variety of activities and exercises which develop various language skills: reading, vocabulary, use of English, oral communication and composition. A proportion of class time will be spent on student-led activities such as discussions and presentations.

Neu in der Reihe „Forum Sprache“



Rudolf Beck / Hildegard Kuester / Martin Kuester

Terminologie der Literaturwissenschaft

Ein Handbuch für das Anglistikstudium

328 Seiten

DM 42,- / öS 307,- / sFr 39,- ISBN 3-19-006620-5

Das neue Wörterbuch für Studierende und Lehrende:

- Termini in englischer und deutscher Sprache;
- Einträge, die aus Kurzdefinition und ausführlicher Erläuterung bestehen;
- systematische Anordnung in sechs Kapiteln: Gattungsübergreifende Termini; Sprache und Rhetorik; Versdichtung; Erzählliteratur; Drama; Literaturtheorie;
- ausführliche Literaturhinweise und umfangreiches Register.

Hueber – Sprachen der Welt

Max Hueber Verlag · Postfach 1142 · 85729 Ismaning

eMail: mhv.fremdsprachen@t-online.de · Internet: <http://www.hueber-vfd.de>